From the digital edition «Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften» (busoni-nachlass.org), id: D0102175, revision date: 2025-04-29

Letter by Max Reger to Ferruccio Busoni (Wiesbaden, 17 July 1895)

Wiesbaden, 17. Juli 1895

In Eile.
Hochgeehrter Herr!
Soeben erhalte ich meine „Bäche“ und beeile mich, Ihnen selbe zuzusenden! Sie werden wohl etwas erstaunt die Widmung „An B. F. Busoni“ betrachten, da ich Sie doch gar nicht einmal um Erlaubnis gefragt hatte. Entschuldigen Sie bitte meine Anmaßung und nehmen sie die Widmung an als kleines Zeichen meiner vorzüglichen Hochachtung und Bewunderung für Sie, und lassen Sie mir die Freude, Sie ein bisschen überrascht zu haben. Hoffentlich findet meine Bearbeitung Ihren Beifall und Sie spielen sie vielleicht. Wenn Sie damit einverstanden, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie vielleicht einige „lobende“ Zeilen an Augener schreiben würden, denn Augener würde gerne noch mehr derartige Bearbeitungen bringen. Schon seit längerer Zeit warte ich immer auf Briefe von Ihnen und so hoffe ich, dass Sie mich bald mit einem Briefchen erfreuen werden – und auch als unverschämter Mensch, der ich nun einmal bin, erlaube ich mir, Sie auch daran zu erinnern, dass Sie mir schrieben, Sie wollten so liebenswürdig sein und mir einige ihrer Werke senden.
Entschuldigen Sie meine Schrift, aber ich bin so mit Arbeiten überhäuft, dass ich gar nicht weiß, wo ich zuerst anfangen soll. Hoffentlich haben Sie Sich in Helsingfors von den Strapazen des letzten Winters bestens erholt.
Mit vorzüglichster Hochachtung und Sie bestens grüßend
Ihr
dankbar ergebenster

Max Reger
Wiesbaden Bleichstr. 39 II